

Dyskalkulie

Beitrag von „Ines“ vom 16. April 2013 17:59

Hallo zusammen,

in meinem Bekanntenkreis gibt es eine 18jährige mit der ich zur Zeit Mathe übe. Wir rechnen Stoff der 3. Klasse. Sie ist positiv auf Dyskalkulie getestet worden.

Additions-und Subtraktionsübungen löst sie, indem sie sich die Zahlen, wie beim schriftlichen Rechnen untereinander vorstellt. Muss ich sie jetzt auf vorteilhaftes Rechnen und andere Rechenwege hinweisen oder reicht es, wenn sie einen Rechenweg beherrscht?

LG Ines